

<b>ALB FILS KLINIKEN GmbH</b> Med. Geschäftsführer Dr. Ingo Hüttner (Vors.) Kfm. Geschäftsführer Wolfgang Schmid	<b>91. Sitzung des Aufsichtsrates</b> (nicht-öffentlich)	<b>16.06.2019</b> <b>TOP Nr. 6.1</b>
Beratungsunterlage: <b>AR 09/2020</b> Anlage(n): <b>2</b>		

## Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2019

### I. Beschlussantrag

Vgl. Beratungsunterlage AR 10/2020.

### II. Sachverhalt

Entsprechend den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in der Fassung vom 24.03.1987, zuletzt geändert am 21.12.2016, ist das Rechnungswesen der Krankenhäuser nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung sowie nach den einschlägigen Vorgaben des Handels- und GmbH-Gesetzes zu führen. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH wird im Landeskrankenhausplan Baden-Württemberg geführt.

Grundlagen des Geschäftsbetriebes des Jahres 2019 waren u. a. der Wirtschaftsplan 2019 und die Haushaltssatzung des Gesellschafters Landkreis Göppingen.

Die Budget- und Entgeltverhandlung mit den Kostenträgern für das Jahr 2019 fand im Mai 2019 statt. In dieser Verhandlung konnte mit den Kostenträgern Einigung im Hinblick auf das stationäre Budget 2019 erzielt werden. Die Umsetzung der Budget- und Entgeltvereinbarung erfolgte zum 01.10.2019.

Die Anzahl der vereinbarten Relativgewichte für das Berichtsjahr liegt auf dem Niveau der Vereinbarung für das Vorjahr, im Ist wird das Vereinbarungsvolumen jedoch deutlich unterschritten:

Relativgewichte	2018	2019
Vereinbarung	36.900	36.300
Ist	34.246	34.895

Das **Gesamtbudget 2019** der Kliniken-GmbH für den stationären Bereich (ohne Ausgleich) setzt sich folgendermaßen zusammen:

2019	Erläuterung	EUR
Erlösbudget	DRGs, Zusatzentgelte	131.906.333
Erlössumme nach §6 Abs. 2 KHEntgG	hausindividuelle Entgelte	792.042
Ausbildungsbudget		5.007.093
Budget Schwerpunkte	Onkologie, Geriatrie	669.598

### A. Geschäftsbericht 2019

Der Geschäftsbericht 2019 der ALB FILS KLINIKEN GmbH wird in der Sitzung des Kreistages am 10.07.2020 aufgelegt und mit ergänzenden Vorträgen erläutert.

### B. Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

Die Gewinn- und Verlustrechnung der ALB FILS KLINIKEN GmbH stellt sich für das Berichtsjahr folgendermaßen dar:

2019	Erläuterung	EUR
Jahresfehlbetrag	nach Steuern	-11.675.318,08
Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage*		5.049.412,05
<u>Bilanzverlust</u>	v. Gesellschafter auszugleichen	<u>-6.625.906,03</u>
nachr.: Planwert	laut Wirtschaftsplan	-3.200.000,00

\*(Zur Neutralisierung der Abschreibungen von Anlagegütern, welche mit Zuschüssen des Trägers beschafft wurden)

Weitere Details zur Erfolgsrechnung siehe **Anlage 2**.

### C. Ergebnisanalyse

Der ausgewiesene Bilanzverlust setzt sich wie folgt zusammen:

Bereich	2019	Vorjahr
1. Allgemeiner Klinikbetrieb	-7.676.973	-8.414.490
2. Ambulanzen	429.319	348.360
3. Medizinisches Versorgungszentrum	1.192.199	621.111
4. Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ	-229.945	-218.690
5. Kindertagesstätte	-1.036.313	-778.230
6. Notarzt	141.642	36.511
7. Wohnbereiche und Vermietung	-201.173	81.338
8. Nebenbetriebe	1.267.069	181.085
9. Steuerergebnis	-136.152	-32.800
10 Finanzergebnis, insbes. Zinsen	-375.578	-326.079
<b>Summe in EUR</b>	<b>-6.625.906</b>	<b>-8.501.884</b>

zu 1: Positiv wirken sich die erhöhte Leistung gegenüber dem schwierigen Jahr 2018 von ca. 2,0 MEUR und der gesteigerte Basisfallwert aus, der ca. 2,9 MEUR ausmacht. Hinzu kommen ca. 0,4 MEUR mehr aus Zusatzentgelten. Über erhöhte Ausbildungserlöse und die Notfallstufe-Zulage sowie sonstige Erlöse generieren sich weitere ca. 1,9 MEUR.

Dem gegenüber stehen allerdings Aufwandsmehrungen im Bereich der Personalkosten von ca. 4,9 MEUR, wovon 3 MEUR auf den ärztlichen Dienst entfallen. Hauptkomponente hier ist die MKG, doch auch weitere Umstände führten hier zur Aufwandsmehrung, beispielsweise die Tarifsteigerung inklusive ihren in 2019 komplexen manteltariflichen Auswirkungen auf das Ergebnis (fast 1 MEUR), zudem das MVZ Orthopädie und der Hygieniker.

Ein kleinerer Posten entfällt mit 0,4 MEUR auf die Verwaltung, wo die Tarifsteigerungen, Rückkehrten aus Elternzeit und zusätzliche Kosten in der Medizininformatik anfielen. Weitere 1,6 MEUR Veränderung entfallen (unter Berücksichtigung der Verschiebung von Personal vom Funktions- in den Pflegedienst) auf den Pflegedienst. Hinzu kommt eine erhöhte Inanspruchnahme von Leasingkräften, was mit 0,9 MEUR zu Buche schlägt, sowie eine Mehrung insbesondere des medizinisch-pflegerischen Verbrauchsmaterials und der Arzneimittel im Wert von ca. 1,2 MEUR. Der Instandhaltungsaufwand steigt um ca. 0,8 MEUR, größtenteils verursacht durch den Umbau der MKpG.

zu 3: Die Verbesserung ist in Teilen auf die Hämatologie zurückzuführen. Strukturellen Verbesserungen im Bereich der Gynäkologie steht ein gesunkenes Ergebnis in der Chirurgie gegenüber. [Neu hinzugekommen sind zudem die Praxis für MKpG sowie die Praxis für Orthopädie in Donzdorf, welche eine positive Entwicklung aufweisen.](#)

zu 5: Die Ergebnisverschlechterung im Bereich der Kita ist nahezu ausschließlich in den Personalkosten durch die Mehrung der KiTa-Plätze auf 80 begründet. Diese Mehrung folgt den gesetzlichen Vorgaben und fand im Vorjahr unterjährig statt. Im Berichtsjahr schlägt sie nunmehr zum ersten Mal ganzjährig zu Buche.

zu 7: Die nunmehr gänzlich durchgreifenden Abschreibungen verschlechtern das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr. Zudem stiegen durch die Menge der benötigten Wohneinheiten die Kosten. Beide Effekte machen je über 100 TEUR aus. Nebenkosten wie Unterhaltsreinigung und Energie steigen begleitend.

zu 8: Einem um ca. 0,4 MEUR verbesserten Ergebnis der Parkplatzbewirtschaftung steht mit fast gleichhohem Betrag der Wegfall der ambulanten Strahlentherapie gegenüber, die ins RadioOnkologicum abwanderte. Die Steigerung im Bereich der Nebenbetriebe ist nahezu komplett auf die Zytostatika-Versorgung zurückzuführen.

#### **D. Jahresbilanz zum 31.12.2019**

##### **Die konsolidierte Jahresbilanz schließt ab**

**mit einer Bilanzsumme von**

**343.547.383,65 €**

Das Anlagevermögen stieg stark an, insbesondere durch Anlagen im Bau (+37 MEUR), jedoch auch durch die Beteiligung am RO. Dem gegenüber stehen die nunmehr volle AfA für die vorgezogenen Maßnahmen.

Umgekehrt zu den Anlagen, die aus Einzelförderung hinzukommen, entwickeln sich mit laufendem Zufluss der Fördermittel die Forderungen aus Einzelförderung.

Auf der Passivseite reduzieren sich weiter die Rückstellungen, hier insbesondere für Personal und MD, Den größten Anteil macht die Reduktion der Rückstellungen ambulante Zytostatika aus, sodass sich das die Rückstellungsposten insgesamt um 2,6 MEUR vermindern.

Die Verbindlichkeiten werden ebenso vom Thema Einzelförderung dominiert wie die Aktivseite. Die Verbindlichkeiten hieraus sinken um 35,9 MEUR. Baurechnungen in Höhe von 6 MEUR mit Leistungs- und Einbuchungsdatum 2019 wurden nach Prüfung durch die Planer erst in 2020 bezahlt und befanden sich somit zum 31.12.2019 im Verbindlichkeitsbestand.

Die Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten stiegen um 3,7 MEUR an. Grund sind die Umbauten für die MKpG und der RO-Kauf.

Weitere Details zur Bilanz siehe **Anlage 1**.

#### **E. Sanierungs- und Investitionsprojekte – Finanzierung mit Trägermitteln**

Für nach dem KHG / LKHG nicht oder nicht ausreichend geförderte Investitionen wurden in 2019 aus den im Kernhaushalt des Gesellschafters veranschlagten Beträgen folgende Teilbeträge angefordert:

Klinik am Eichert	EUR
Warentransportanlage	504.287
Erneuerung IT-Infrastruktur	662.448
kleinere Investitionen	391.527
Pauschale Medizininformatik	690.652
Pauschale Hygiene	425.821
.	0
<b>Anforderung an den Gesellschafter für Investitionen</b>	<b>2.674.735</b>

Helfensteinklinik	EUR
Aufzug	156.369
Erneuerung IT-Infrastruktur	209.350
Grundsanierung OP	357.999
kleinere Baumaßnahmen	393.645
.	0
.	0
<b>Anforderung an den Gesellschafter für Investitionen</b>	<b>1.117.363</b>

<b>Gesamtanforderung an den Gesellschafter für Investitionen (in EUR)</b>	<b>3.792.098</b>
---	------------------

Im Weiteren wird auf den Prüfungsbericht der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und dem darin enthaltenen Jahresabschluss inkl. Lagebericht und Anhang zum Jahresabschluss der Kliniken-GmbH sowie auf die **Anlagen 1 und 2** verwiesen.

### III. Finanzielle Auswirkungen

Defizitausgleich in Höhe von 6.625.906,03 € gem. BU AR 12/2020.

### IV. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Inhalt zu veröffentlichen

ja, KT am 10.07.2020                       nein

## Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2019

in EUR	31.12.2018	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	881.052,00	775.824,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	356.499,00	397.499,00
	<u>1.237.551,00</u>	<u>1.173.323,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	56.384.421,93	51.456.403,93
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	30.167.470,86	29.909.919,86
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	218.640,47	218.640,47
4. Technische Anlagen	8.629.129,00	8.452.546,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	14.343.856,73	14.855.341,73
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.853.634,80	60.825.146,61
	<u>133.597.153,79</u>	<u>165.717.998,60</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	600.000,00	1.490.000,00
3. Sonstige Finanzanlagen	225.250,16	1.101.909,33
	<u>135.684.954,95</u>	<u>169.508.230,93</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.294.051,21	8.494.989,31
2. Unfertige Leistungen	2.553.965,00	2.221.709,00
	9.848.016,21	10.716.698,31
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.448.849,08	32.782.005,71
2. Forderungen an Gesellschafter	22.203,99	0,00
3. Forderungen ggü. verb. Unternehmen	239.572,30	0,00
4. Forderungen ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	707.241,94
5. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	150.112.191,77	120.449.743,05
<i>davon nach § 12 LKHG: € 118.750.000,00 (Vj. T€ 147.135)</i>		
<i>davon nach dem KHEntgG: € 1.608.734,08 (Vj. T€ 2.976)</i>		
<i>davon nach LKHG Ausbildungsbudget € 91.008,97 (Vj. 0)</i>		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.339.104,63	5.892.253,00
	<u>193.161.921,77</u>	<u>159.831.243,70</u>
<b>III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	12.778,82	45.602,42
	<u>203.022.716,80</u>	<u>170.593.544,43</u>
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	2.133.011,90	2.133.011,90
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	1.559.442,27	1.312.596,39
	<u>342.400.125,92</u>	<u>343.547.383,65</u>

**Passivseite der Bilanz zum 31.12.2019** Anlage 1 zu BU 09/2020

in EUR	31.12.2018	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	42.068.073,61	39.787.330,52
III. Bilanzverlust	-8.501.884,16	-6.625.906,03
	<b>38.566.189,45</b>	<b>38.161.424,49</b>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sondervermögens</b>		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	59.959.344,98	92.472.955,84
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	161.684,01	134.737,01
3. Sonderposten aus Zuwendungen sonst. Fördermittel	144.063,43	113.158,43
	<b>60.265.092,42</b>	<b>92.720.851,28</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	10.983.000,00	8.445.000,00
	<b>10.983.000,00</b>	<b>8.445.000,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.500.189,18	34.202.191,97
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.427.474,29 (Vj. T€ 624)</i>		
2. Erhaltene Anzahlungen	252.586,70	60.643,19
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 60.643,19 (Vj. T€ 252)</i>		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.711.047,44	15.764.418,26
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 15.638.677,27 (Vj. T€ 9.594)</i>		
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	38.293.081,84	35.235.262,45
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 35.235.262,45 (Vj. T€ 38.293)</i>		
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	146.135.637,56	110.174.784,35
<i>davon nach § 12 LKHG: € 108.948.218,42 (Vj. T€ 144.926)</i>		
<i>davon nach § 15 LKHG: € 1.226.565,93 (Vj. T€ 1.208)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 110.174.784,35 (Vj. T€ 37.812)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 108.322)</i>		
6. Verbindlichkeiten aus sonst Zuwendungen z. Finanzierung d. Anlageverm.	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,00	680.885,57
8. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	25.832,41	55.563,46
9. Sonstige Verbindlichkeiten	7.662.031,65	8.042.826,11
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 8.042.826,11 (Vj. T€ 7.662)</i>		
	<b>232.580.406,78</b>	<b>204.216.575,36</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	5.437,27	3.532,52
	<b>342.400.125,92</b>	<b>343.547.383,65</b>

Göppingen, den 31.03.2020

gez.  
Dr. med. Ingo Hüttner  
Med. Geschäftsführer

gez.  
Wolfgang Schmid  
Kfm. Geschäftsführer

Erläuterungen zur GuV 2019 der ALB FILS KLINIKEN GmbH					
alle Angaben in Euro	Ist 2018	Ist 2019	Abweichung		Anmerkung Begründung
			absolut	in %	
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>					
1 Erlöse aus Krankenhausleistungen	131.257.781	138.440.502	7.182.721	5,5 %	
2 Erlöse aus Wahlleistungen	3.652.157	3.904.949	252.792	6,9 %	
3 Erlöse aus ambulanten Leistungen	6.682.529	7.437.949	755.420	11,3 %	
4 Nutzungsentgelte der Ärzte	11.122.496	12.790.390	1.667.894	15,0 %	
4a Umsatzerlöse § 277 HGB, soweit nicht in 1-4 enth.	29.317.728	31.850.621	2.532.893	8,6 %	
5 Bestandsveränderung unfertige Leistungen	148.311	- 332.256	- 480.567	- 324,0 %	
6 Andere aktivierte Eigenleistungen	518.674	544.587	25.913	5,0 %	
7 Zuweisungen/Zuschüsse der öffentl. Hand	1.782.975	1.671.118	- 111.856	- 6,3 %	
8 Sonstige betriebliche Erträge	5.146.822	4.331.847	- 814.974	- 15,8 %	
<b>Betriebsleistung</b>	<b>189.629.473</b>	<b>200.639.707</b>	<b>11.010.234</b>	<b>5,8 %</b>	
9 Personalaufwand	123.993.599	128.921.671	4.928.072	4,0 %	
10 Materialaufwand	55.891.054	60.373.480	4.482.426	8,0 %	
11-17 Fördermittelbereich und Abschreibungen	4.843.934	6.570.321	1.726.387	35,6 %	
18 Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.962.200	15.937.823	- 4.024.377	- 20,2 %	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>204.690.787</b>	<b>211.803.295</b>	<b>7.112.508</b>	<b>3,5 %</b>	
19-20 <b>Finanzergebnis</b>	<b>- 326.079</b>	<b>- 375.578</b>	<b>- 49.499</b>	<b>15,2 %</b>	
22 Steuern	32.800	136.152	103.352	315,1 %	
<b>23 Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 15.420.193</b>	<b>- 11.675.318</b>	<b>3.744.875</b>	<b>24,3 %</b>	
24 Entnahme aus Rücklagen	6.918.309	5.049.412	- 1.868.897	- 27,0 %	
<b>25 Bilanzergebnis</b>	<b>- 8.501.884</b>	<b>- 6.625.906</b>	<b>1.875.978</b>	<b>22,1 %</b>	
<b>DETAILDARSTELLUNG</b>					
<b>1. Erlöse aus Krankenhausleistungen</b>	<b>131.257.781</b>	<b>138.440.502</b>	<b>7.182.721</b>	<b>5,5 %</b>	
DRG-Erlöse	118.025.212	122.900.101	4.874.889	4,1 %	Effekte: Preis-Basisfallwert 2,9 MEUR; Menge-Case-Mix 2,0 MEUR
Zusatzentgelte + hausindividuelle DRG's + NUB	3.864.185	4.445.894	581.709	15,1 %	Blut (+55 TEUR); NUB (+200 TEUR); Arzneimittel ZE (+150 TEUR)
Ausbildungsbudget	4.160.692	5.215.811	1.055.119	25,4 %	verbesserte Pauschalen durch Veränderung Anrechnungsschlüssel
Hygienezuschlag	214.264	271.280	57.016	26,6 %	politische Zukunft dieses Zuschlags ungewiss
Zuschlag Schwerpunkte (OSP und GSP)	728.402	669.856	- 58.545	- 8,0 %	zukünftig weiteres Risiko in Bezug auf das OSP-Budget
Erlöse aus med. ind. Begleitpersonen	184.230	174.285	- 9.945	- 5,4 %	
vor- und nachstationäre Behandlung	1.438.396	1.562.024	123.628	8,6 %	zunehmende Versorgung "leichtere Fälle" im vorstationären Setting
Pflegezuschlag	838.002	915.980	77.978	9,3 %	
Zuschlag GBA Intensivpflege Pädiatrie	179.364	122.178	- 57.186	- 31,9 %	abhängig von der Anzahl Frühgeborener
internationale Patienten (stationärer Bereich)	0	30.769	30.769		
Fixkostendegressionsabschlag	0	0	0		
Zuschlag Notfallversorgung	0	680.159	680.159		neuer Zuschlag zur Vorhaltung bestimmter ZNA-Strukturen ab 2019
Absenkung MDK-Rückstellung	0	459.000	459.000		Reduktion CMI-Verlust pro Patient
Ausgleichsbeträge für das Geschäftsjahr	1.689.885	925.434	- 764.452	- 45,2 %	abhängig vom jeweils vereinbarten Budget
Sonstiges	- 64.852	67.730	132.582	- 204,4 %	
<b>2. Erlöse aus Wahlleistungen</b>	<b>3.652.157</b>	<b>3.904.949</b>	<b>252.792</b>	<b>6,9 %</b>	
Wahlleistung 1-Bett/2-Bett-Zimmer	1.323.476	1.378.634	55.158	4,2 %	
Wahlleistung Chefarzt stationär	2.179.165	2.372.065	192.900	8,9 %	Effekt Chefärzte mit Beteiligungsverträgen
Wahlleistung Begleitperson	97.561	107.509	9.949	10,2 %	

Erläuterungen zur GuV 2019 der ALB FILS KLINIKEN GmbH					
alle Angaben in Euro	Ist 2018	Ist 2019	Abweichung		Anmerkung Begründung
			absolut	in %	
Wahlleistung Telefon	40.140	35.549	- 4.591	- 11,4 %	wird weiter sinken
Sonstige Wahlleistungen	11.816	11.191	- 625	- 5,3 %	
<b>3. Erlöse aus ambulanten Leistungen</b>	<b>6.682.529</b>	<b>7.437.949</b>	<b>755.420</b>	<b>11,3 %</b>	
Erlöse ambulante OP's	1.325.128	1.474.938	149.810	11,3 %	Umschichtung weg von Ermächtigung hin zur Institutsleistung
Erlös aus Notfallbehandlung	1.292.571	1.286.273	- 6.297	- 0,5 %	
Erlöse aus Physikalischer Therapie	329.792	374.226	44.434	13,5 %	
Erlöse aus SPZ	802.226	784.931	- 17.295	- 2,2 %	
Erlöse Kinderambulanz	61.376	76.344	14.968	24,4 %	
Erlöse MVZ	2.258.164	2.829.252	571.088	25,3 %	Ausweitung MVZ (Orthopädie und Innere) und organisches Wachstum
Erlöse SAPV (spez. amb. Palliativ-Versorgung)	589.816	592.592	2.776	0,5 %	
Sonstige ambulante Erlöse	23.455	19.392	- 4.063	- 17,3 %	
<b>4. Nutzungsentgelte der Ärzte</b>	<b>11.122.496</b>	<b>12.790.390</b>	<b>1.667.894</b>	<b>15,0 %</b>	
Erträge besondere Kosten ambulant	227.280	220.190	- 7.090	- 3,1 %	
Erträge amb. Arzneimittelversorgung (insb. Zyto)	2.042.373	2.796.239	753.866	36,9 %	amb. Zyto-Versorgung +530 TEUR, sonst. Arzenim. +120 TEUR
Kostenerstattung/Vorteilsausgleich ambulant	3.546.165	3.533.938	- 12.226	- 0,3 %	
Kostenerstattung/Vorteilsausgleich stationär	605.550	506.136	- 99.414	- 16,4 %	Anstieg Beteiligungsverträge (siehe Wahlleistungen), hier Rückgang
Sachkostenerstattung KV	4.470.768	3.028.077	- 1.442.691	- 32,3 %	Umschichtung zu sonstige Nutzungsentgelte (neue RO-Struktur)
Sonstige Nutzungsentgelte	230.361	2.705.809	2.475.449	1074,6 %	Nutzungsabgabe RO MVZ für Standort GP, Abgr. aus 2018 (700TEUR)
<b>4a. Umsatzerlöse n.§ 277 HGB, soweit nicht in 1-4 enth.</b>	<b>29.317.728</b>	<b>31.850.621</b>	<b>2.532.893</b>	<b>8,6 %</b>	
Apothekenverkäufe	13.215.748	16.083.074	2.867.326	21,7 %	Steig. Zyto MVZ, in '20 ggf Rückz.. 250 TEUR (Retaxation)
Essensverkauf (Personal und Dritte)	670.382	763.783	93.401	13,9 %	stetiger Anstieg über die letzten Jahre
Vermietung (Klinikgebäude, Apartments)	3.007.258	3.134.303	127.046	4,2 %	
Parkplatzgebühren	473.478	1.213.327	739.849	156,3 %	Start Parkhaus in '18 mit Problemen, Effekt aus '18 in '19 (173 TEUR)
Erträge Kita	243.352	283.987	40.635	16,7 %	leichte Effekte neue Kita
Notarzdienst	1.419.342	1.643.925	224.583	15,8 %	erhöhte Pauschalen ab 5 / 2019
Erträge a. Ausgleichsbeträgen frühere GJ.	588.476	- 119.354	- 707.830	- 120,3 %	
MDK-Aufwandspauschale	674.950	834.300	159.350	23,6 %	positive Entwicklung im gesamten MDK-Management
Vergütung InEK-Kalkulation	86.596	88.992	2.396	2,8 %	
Personalgestellung an Service-GmbH	7.613.100	6.979.211	- 633.889	- 8,3 %	allmählicher Rückgang, da weniger Klinikpersonal in Tertiärbereichen
Sonstige Umsätze	1.325.047	945.074	- 379.974	- 28,7 %	in 2018 Personalgestellung durch RO (320 TEUR)
<b>5. Bestandsveränderung unfertige Erzeugnisse</b>	<b>148.311</b>	<b>- 332.256</b>	<b>- 480.567</b>	<b>- 324,0 %</b>	Überlieger-Fallzahl niedriger
<b>6. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>518.674</b>	<b>544.587</b>	<b>25.913</b>	<b>5,0 %</b>	insb. Leistungen des Klinikpersonals im Zuge des Neubau-Projekts
<b>7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	<b>1.782.975</b>	<b>1.671.118</b>	<b>- 111.856</b>	<b>- 6,3 %</b>	
Altersteilzeit / Mutterschaft / Bufdis	1.217.904	1.120.602	- 97.302	- 8,0 %	
sonstiges (insb. Kindertagesstätte)	565.070	550.516	- 14.554	- 2,6 %	
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>5.146.822</b>	<b>4.331.847</b>	<b>- 814.974</b>	<b>- 15,8 %</b>	
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen d. AV	30.259	19.047	- 11.212	- 37,1 %	
Boni- und Skontierträge	2.325.707	2.263.778	- 61.929	- 2,7 %	
Auflösung von Rückstellungen	2.004.183	1.335.153	- 669.030	- 33,4 %	Auflösung Rückstellung amb. Zyto.
Erträge aus Drittmitteln	395.748	253.199	- 142.549	- 36,0 %	
Sonstige	390.925	460.670	69.746	17,8 %	
<b>9. Personalaufwand</b>	<b>123.993.599</b>	<b>128.921.671</b>	<b>4.928.072</b>	<b>4,0 %</b>	
a.) davon Löhne und Gehälter	98.882.705	102.682.067	3.799.361	3,8 %	
b.) davon Sozialabgaben inkl. Altersversorgung	25.110.893	26.239.604	1.128.711	4,5 %	

Erläuterungen zur GuV 2019 der ALB FILS KLINIKEN GmbH								
alle Angaben in Euro			Ist 2018	Ist 2019	Abweichung		Anmerkung	
					absolut	in %	Begründung	
	Vollkräfte							
	<b>Aufteilung nach Dienstarbeit</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>					
	Ärztlicher Dienst	265,6	267,9	34.807.294	37.883.979	3.076.685	8,8 %	Tarif, neue Ärzte MKG
	Pflegedienst inkl. KP-Schüler	516,5	531,8	34.383.516	37.719.205	3.335.689	9,7 %	Umschichtung vom Funktionsdienst wg. Pflegebudget 2020
	Medizin-Tech. Dienst	287,7	283,1	17.858.267	18.050.455	192.188	1,1 %	
	Funktionsdienst	223,6	222,7	14.665.198	12.936.450	- 1.728.749	- 11,8 %	Umschichtung zum Pfleged. in Vorbereitung auf Pflegebudget 2020
	Klinisches Hauspersonal	27,4	23,9	1.330.198	1.178.986	- 151.212	- 11,4 %	Neueinstellungen erfolgen in der Service-GmbH
	Wirtsch. -u. Versorgungsdienst	122,4	109,9	6.090.978	5.605.344	- 485.634	- 8,0 %	Neueinstellungen erfolgen in der Service-GmbH
	Technischer Dienst	41,6	43,1	2.855.964	3.045.583	189.620	6,6 %	Übernahme 1,5 VK von Kreisbau
	Verwaltungsdienst	111,4	111,8	8.189.336	8.617.648	428.312	5,2 %	Tarif, Elternzeitrückkehrer, Zusatzkosten Medizininformatik
	Sonderdienst	31,5	30,1	1.959.233	1.941.604	- 17.629	- 0,9 %	
	Ausbildungsdienst	13,3	13,4	1.062.006	1.066.516	4.510	0,4 %	
	Sonst. Pers. / n. zurechenb. PK	51,6	51,1	791.608	875.902	84.294	10,6 %	
	<b>VK gesamt (ohne Service-GmbH)</b>	<b>1.692,6</b>	<b>1.688,8</b>					
<b>10. Materialaufwand</b>				<b>55.891.054</b>	<b>60.373.480</b>	<b>4.482.426</b>	<b>8,0 %</b>	
a.) davon Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				38.484.523	41.310.995	2.826.472	7,3 %	
b.) davon bezogene Leistungen				17.406.531	19.062.485	1.655.954	9,5 %	
	<b>Aufteilung des Materialaufwands:</b>							
	<b>Lebensmittel</b>			<b>123.510</b>	<b>128.270</b>	<b>4.760</b>	<b>3,9 %</b>	Lebensmittel-Einkauf seit 2017 über die Service-GmbH
	<b>Medizinischer Sachbedarf</b>			<b>33.321.118</b>	<b>36.253.168</b>	<b>2.932.050</b>	<b>8,8 %</b>	
	Arznei-, Heil- und Hilfsmittel			2.920.275	3.477.331	557.057	19,1 %	zusätzliche Erlöse rd. 300 TEUR, Analyse Verbrauchsverhalten
	Zytostatika			12.838.166	14.652.207	1.814.041	14,1 %	Gegenposition zu Erlössteigerung amb. Zytostatika-Versorgung
	Narkose- und OP-Bedarf			3.878.583	3.975.695	97.112	2,5 %	
	Blut, Blutersatzmittel			760.674	1.026.197	265.522	34,9 %	Anstieg amb. Erlöse +90 TEUR; Zusatzentgelte +55 TEUR
	Ärztl. Pfleg. Verbrauchsmaterial			3.849.368	4.269.833	420.465	10,9 %	DaVinci-Verbrauchsartikel, Anstieg EPU-Leistungszahlen
	Verbandmittel			427.372	461.715	34.343	8,0 %	
	Laborbedarf			2.159.297	1.978.985	- 180.312	- 8,4 %	Entspannung der VRE-Thematik
	Implantate			3.406.691	3.274.708	- 131.983	- 3,9 %	
	med. Fremdleistungen			1.128.085	1.184.916	56.831	5,0 %	erhöhte Inanspruchnahme Honorarärzte für Notarztstandort Süssen
	Sonstiger Med. Bedarf			1.952.608	1.951.581	- 1.026	- 0,1 %	
	<b>Wasser, Energie, Fernwärme</b>			<b>4.521.777</b>	<b>4.477.436</b>	<b>- 44.341</b>	<b>- 1,0 %</b>	
	Wasser			372.338	395.340	23.001	6,2 %	
	Abwasser			226.163	237.933	11.770	5,2 %	
	Strom			2.254.286	2.190.786	- 63.501	- 2,8 %	
	Fernwärme			1.183.594	1.172.948	- 10.646	- 0,9 %	
	Gas			214.459	223.913	9.454	4,4 %	
	Sonstige Energiekosten			270.936	256.516	- 14.420	- 5,3 %	
	<b>Wirtschaftsbedarf</b>			<b>17.924.649</b>	<b>19.514.606</b>	<b>1.589.957</b>	<b>8,9 %</b>	
	Reinigungs-/Desinfektionsmittel			615.823	549.419	- 66.404	- 10,8 %	Entspannung der VRE-Thematik
	Haushaltsverbrauchsmittel			200.387	185.273	- 15.114	- 7,5 %	
	Wäschebeschaffung, Textilien			207.630	343.759	136.129	65,6 %	
	bezogene Leistungen Service GmbH			13.626.029	14.245.691	619.662	4,5 %	Gegenposition zur Personalumschichtung in die Service GmbH
	Kosten der Fremdwäscherei			1.015.494	1.006.098	- 9.395	- 0,9 %	
	Leasingkräfte (insb. Ärzte und Pflege)			1.605.500	2.541.596	936.096	58,3 %	insb. im Bereich der Pflege weiterhin hoher Bedarf

Erläuterungen zur GuV 2019 der ALB FILS KLINIKEN GmbH					
alle Angaben in Euro	Ist 2018	Ist 2019	Abweichung		Anmerkung Begründung
			absolut	in %	
Sonstige bezogene Leistungen	31.423	84.184	52.761	167,9 %	Reinigung Parkhaus und Wohnheim
Sonstiger Wirtschaftsbedarf	622.363	558.586	- 63.777	- 10,2 %	
<b>Teilergebnis Fördermittelbereich / Abschreibungen</b>	<b>- 4.843.934</b>	<b>- 6.570.321</b>	<b>- 1.726.387</b>	<b>35,6 %</b>	
<b>11. Erträge a. Zuwend. z. Investitionsfinanzierung</b>	<b>165.271.343</b>	<b>4.156.486</b>	<b>- 161.114.857</b>	<b>- 97,5 %</b>	
davon Einzelförderung Land	161.340.000	0	- 161.340.000	- 100,0 %	in 2018 Einbuchung Förderbescheid Klinik-Neubau
davon Pauschalförderung Land	3.931.343	4.156.486	225.143	5,7 %	
davon Zuwendungen Dritter / Sonstiges	0	0	0		
<b>12. Erträge aus Einstellung von Ausgleichsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
aus Darlehens- und Eigenmittelförderung					
<b>13. Erträge aus Auflösung SoPo/Verbindl. n. KHG</b>	<b>5.247.091</b>	<b>5.993.894</b>	<b>746.802</b>	<b>14,2 %</b>	
davon Einzelförderung Land	2.189.689	3.005.780	816.092	37,3 %	
davon Pauschalförderung Land	2.985.775	2.916.578	- 69.197	- 2,3 %	
davon Zuwendungen Dritter / Sonstiges	71.628	71.535	- 93	- 0,1 %	
<b>14. Ertr. aus Auflösung Ausgleichsposten Darl.förd.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>15. Aufw. aus Zuführung SoPo/Verbindl. n. KHG</b>	<b>163.693.560</b>	<b>2.488.800</b>	<b>- 161.204.760</b>	<b>- 98,5 %</b>	
davon Einzelförderung Land	161.340.000	0	- 161.340.000	- 100,0 %	in 2018 Einbuchung Förderbescheid Klinik-Neubau
davon Pauschalförderung Land	2.307.153	2.475.116	167.963	7,3 %	
davon Zuwendungen Dritter / Sonstiges	46.407	13.683	- 32.724	- 70,5 %	
<b>16. Aufw. für nach dem KG geförderte Nutzung</b>	<b>1.662.873</b>	<b>1.706.170</b>	<b>43.298</b>	<b>2,6 %</b>	
von Anlagegegenständen (Leasinggebühren)					
<b>17. Abschreibungen</b>	<b>10.005.936</b>	<b>12.525.731</b>	<b>2.519.795</b>	<b>25,2 %</b>	1. vollständiges Afa-Jahr für die vorzuziehenden Maßnahmen, MKG
<b>18. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>19.962.200</b>	<b>15.937.823</b>	<b>- 4.024.377</b>	<b>- 20,2 %</b>	
Verwaltungsbedarf	3.269.939	3.133.853	- 136.086	- 4,2 %	Absenkung Beratung kompensiert deutlichen Kostenanstieg
davon Beratungsaufwand	1.081.200	638.656	- 442.544	- 40,9 %	bei der Personalgewinnung
Instandhaltungs- / Wartungsaufwand	7.332.157	8.224.144	891.986	12,2 %	
davon Wartung	3.440.860	3.648.784	207.925	6,0 %	
davon Instandhaltung	3.891.298	4.575.359	684.062	17,6 %	Sanierung Stützpunkte, Umbau MKG, Sanierung Rohrleitung
Abgaben und Versicherungen	1.308.215	1.391.470	83.255	6,4 %	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.338.306	1.642.252	- 2.696.054	- 62,1 %	im Vorjahr Anlagenabgang (alte Kita, altes Wohnheim); 2,8 MEUR
periodenfremder Aufwand (insb. MDK-Korrekturen)	3.713.582	1.546.105	- 2.167.478	- 58,4 %	weiterer deutlicher Rückgang MDK-Ausbuchungen
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>7.539</b>	<b>10.107</b>	<b>2.568</b>	<b>34,1 %</b>	
<b>14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>333.618</b>	<b>385.686</b>	<b>52.067</b>	<b>15,6 %</b>	insb. vorzuziehende Maßnahmen (Kita, Parkhaus, Wohnheim)
<b>15. Steuern</b>	<b>32.800</b>	<b>136.152</b>	<b>103.352</b>	<b>315,1 %</b>	Erhöhung Grundsteuer und Ertragssteuer wirtschaft. Gesch.betriebe
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 15.420.193</b>	<b>- 11.675.318</b>	<b>3.744.875</b>	<b>24,3 %</b>	
<b>16. Entnahme aus den Rücklagen*</b>	<b>6.918.309</b>	<b>5.049.412</b>	<b>- 1.868.897</b>	<b>- 27,0 %</b>	
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>- 8.501.884</b>	<b>- 6.625.906</b>	<b>1.875.978</b>	<b>22,1 %</b>	

\*Die Entnahme aus den Rücklagen stellt die Neutralisierung der Abschreibung auf gesellschafterfinanziertes Anlagevermögen dar. Diese Entnahme erfolgt nach dem Jahresfehlbetrag.